



„Jetzt Straßen für alle schaffen!“

Einladung

zum 3. Deutschen Fußverkehrskongress

Mittwoch, den 21.10.2020

11.00 bis 17.00 Uhr

digital

 **FUKO2020**

Einladung

zum FUKO 2020 – digital

 Fußverkehr ist Basismobilität. Fußgänger*innen beleben Wege, Straßen und Plätze und machen Städte und Gemeinden lebenswert.

Der Kongress möchte dazu beitragen, den Fußverkehr stärker in den Mittelpunkt der Verkehrspolitik von Bund, Ländern und Kommunen zu stellen. Er möchte ermuntern, Flächen zugunsten des Fußverkehrs umzuverteilen und der Perspektive von Kindern und älteren Menschen in der Verkehrsplanung mehr Gewicht zu verleihen.

Fußverkehrspolitik wirkt sich direkt auf die Lebensqualität und die sozialen Teilhabemöglichkeiten der Menschen aus. Insbesondere für Kinder und ältere Menschen ist Fußverkehr der Schlüssel zum gesellschaftlichen Leben. Fußverkehrsförderung ist Bestandteil einer gerechten und bürgernahen Politik.

Der Fußverkehrskongress findet daher unter dem Motto: „Jetzt Straßen für alle schaffen!“ am 21. Oktober 2020 von 11.00 bis 17.00 Uhr erstmals als digitaler Kongress statt.

**„Der Raum zwischen den Gebäuden
– unsere Straßen – gehört uns
allen und jeder Mensch soll sich dort
willkommen fühlen.“**

Lucy Saunders, Healthy Streets

 **FUKO2020**

Einladung

Veranstalter sind das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. Minister Winfried Hermann MdL wird den Tag aus einem Studio in Stuttgart begleiten. Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer MdB wird live aus Berlin zugeschaltet.

In der ersten Keynote stellt Lucy Saunders, Director Healthy Streets, das von ihr entwickelte britische Healthy-Street-Konzept vor. In Vorträgen, Diskussionen und Foren mit zahlreichen weiteren Mobilitätsexpertinnen und -experten erhalten Sie weitere Denkanstöße und konkrete Anregungen. Die Inhalte der Konferenz werden als Livestreams übertragen, interaktive Chat- und Videoformate ermöglichen den Austausch untereinander.

Der Kongress dient unter anderem der Vorbereitung einer ersten nationalen Fußverkehrsstrategie. Gleichzeitig liefert er Anknüpfungspunkte für die Arbeit in den Ländern und Kommunen. Werfen Sie dazu gerne bereits einen Blick ins Programm.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



 **FUKO2020**

Programm

Moderation: Matthias Bongard

ab 10.30 **Einwählen und Ankommen über das virtuelle Sessionboard**

11.00 **Kongresseröffnung und Begrüßung**

*Winfried Kretschmann MdL, Ministerpräsident
Baden-Württemberg*

*Fritz Kuhn, Oberbürgermeister Landeshauptstadt
Stuttgart*

*Winfried Hermann MdL, Minister für Verkehr
Baden-Württemberg*

*Andreas Scheuer MdB, Bundesminister für Verkehr
und digitale Infrastruktur*

11.50 **Keynote 1**

**Soziale Teilhabe und Bewegungsförderung
durch Healthy Streets**

Lucy Saunders, Director Healthy Streets, London

12.05 **Virtuelle Diskussion: Gesunde Straßen für
Deutschland – das ist jetzt zu tun**

Lucy Saunders, Director Healthy Streets, London

*Winfried Hermann MdL, Minister für Verkehr
Baden-Württemberg*

Ministerialdirigent Dr. Tobias Schneider,

Ministerium für Soziales und Integration BW

Dr. Harry Lehmann, Umweltbundesamt

12.45 **Virtuelle Mittagspause / Pressekonferenz**

13.20 **„Der Kongress tanzt“ – eine Bewegungsübung**

mit Eric Gauthier, Theaterhaus Stuttgart

Programm

13.30 Parallele Foren 1-6

Forum 1 RÄUME SCHAFFEN FÜR MEHR BEWEGUNG

1

Bewegung unterstützt die Gesundheit.

Wann eignen sich öffentliche Räume dafür?

*Moderation: Anke Tempelmann,
AOK Bundesverband*

Wie bekommt man Gehen in den Alltag eingebaut? Die Perspektive der Bewegungsförderung

Prof. Dr. Jens Bucksch, PH Heidelberg

Pandemie- und Klimafolgen-Anpassungen: Neue Ansprüche an die öffentlichen Räume

*Angelika Winkler, Stadt Wien, Stv. Leiterin MA 18
Stadtentwicklung und Stadtplanung*

Forum 2 DIE ORTSMITTEN – RAUM FÜR SOZIALE TEILHABE

2

Wie sehen Ortsmitten aus, die an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort orientiert sind?

Moderation: Matthias Bongard

Diskussion mit:

Stephanie Aeffner, Landes-Behindertenbeauftragte

Prof. Christel Althaus, Landesfamilienrat BW

*Dejan Perc, Landesverband der kommunalen
Migrantenvertretungen BW*

Bernd Ebert, Landessenorenrat BW

Theo Stepp, Dorfladen Großdeinbach eG



Programm

13.30 Parallele Foren 1-6

Forum **SICHERES QUEREN ÜBERALL**

3

Querungsmöglichkeiten als Kernanforderung an Fußverkehrsnetze. Welche Optionen gibt es?

Moderation: Tanja Hohenstein, Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR)

Das Aktionsprogramm 1.000 Zebrastreifen für Baden-Württemberg – Ziele und ein erster Erfahrungsbericht

*Dr. Juliane Korn, NVBW
Raphael Domin, Planersocietät*

Flächiges Queren in Ulm

Tim von Winning, Baubürgermeister Stadt Ulm

Forum **MEHR PLATZ FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**

4

Sichere und attraktive Straßen ermöglichen die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen. Wie lassen sich solche Straßen planen?

Moderation: Susanne Fuchs, Netzwerk Kinderfreundliche Kommunen

Mehr Platz für Kinder!

Daniel Sauter, Urban Mobility Research

Spielen und Bewegen auf Straßen und Plätzen – Erfahrungen und Projekte in Stuttgart

Maria Haller-Kindler, Kinder- und Jugendbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart

Programm

13.30 Parallele Foren 1-6

Forum

5

ERFOLGREICHE PARKRAUMPOLITIK UND FLÄCHENNEUVERTEILUNG

Parken, fahren, gehen oder sitzen – wofür nutzen wir den öffentlichen Raum und wie kann das erfolgreich vermittelt werden?

Moderation: Jörg Ortlepp, Unfallforschung der Versicherer (UDV)

Flächenneuverteilung zugunsten des Fußverkehrs – das Beispiel Mainz

Katrin Eder, Dezernentin Landeshauptstadt Mainz

Mehr Fußverkehr bedeutet gleichzeitig weniger Parkplätze

Michael Obert, ehem. Baubürgermeister Stadt Karlsruhe

Forum

6

KONFLIKTE ZWISCHEN FUSS- UND RADVERKEHR VERMEIDEN UND LÖSEN

Fuß- und Radverkehr konkurrieren um eng begrenzten Raum. Wie kann das miteinander funktionieren?

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Gerlach, Bergische Universität Wuppertal

Rad- und Fußverkehr auf gemeinsamen und getrennten selbstständigen Wegen

Sebastian Hantschel, TU Dresden

Fahrradfahren in Fußgängerzonen – welche Lösungsmöglichkeiten gibt es?

Monika Neuhöfer-Avdić, Bürgermeisterin Stadt Lörrach, Vorstand AGFK BW

14.15

Aktive, virtuelle Kaffeepause

Programm

14.45 Parallele Foren 7-12

Forum

7

AUF DEM WEG ZU EINER FUSSGÄNGER-FREUNDLICHEN STRASSENVERKEHRS-ORDNUNG

Wie können die Bedürfnisse von Fußgänger*innen beim Gehen, Queren sowie beim Aufenthalt im öffentlichen Raum berücksichtigt werden?

Moderation: Arne Koerdt, Verkehrsministerium Baden-Württemberg

Ideen zur Weiterentwicklung der Straßenverkehrsordnung

Nils Weiland, Freie Hansestadt Bremen, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Anforderungen aus der Fußverkehrssicht

Roland Stimpel, Vorstand FUSS e.V.

Forum

8

FUSSVERKEHR ALS ZUBRINGER ZU BUS UND BAHN

Ohne Fußverkehr kein ÖPNV. Wie wird der Verbund am besten organisiert?

Moderation: Wolfgang Aichinger, Planersocietät

Zu Fuß in Wegekettten: ÖPNV ist auch Fußverkehr

Prof. Dr. Helge Hillnhütter, Norwegian University of Science and Technology

Nahmobilität ist intermodal: Förderung des ÖPNV hebt Potenziale des Fuß- und Radverkehrs

Prof. Dr. Oliver Schwedes, TU Berlin

Programm

14.45 Parallele Foren 7-12

Forum

MOBILITÄT FÜR ÄLTERE

9

SICHERN UND BARRIEREN ABBAUEN

Häufig beeinträchtigen Schwachstellen und Hindernisse das Gehen für Ältere.

Welche guten Beispiele generationengerechter Infrastruktur gibt es?

Moderation: Dr. Klaus Dapp,

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Älter und mobil: Wege sind zum Gehen da

*Franz Müntefering, Vorsitzender BAGSO –
Bundesarbeitsgemeinschaft der
Seniorenorganisationen*

Barrierefreiheit in Innsbruck

*Uschi Schwarzl, Vizebürgermeisterin
Stadt Innsbruck*

Forum

BASISNETZ AUSBAUEN UND SICHERN

10

Fußwege müssen durchgängig attraktiv und sicher sein. Wie gelingt es, notwendige Qualitäten im Fußverkehrsnetz durchgängig durchzusetzen?

*Moderation: Merja Spott, Berliner Senats-
verwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz*

Fußwegequalitäten im Neubauquartier direkt mitdenken

Lukas Lang, Seestadt Aspern Wien

Basisnetz definieren und Qualitätsstandards für die kommunale Netzplanung festlegen

*Wolfgang Forderer, Landeshauptstadt Stuttgart
(angefragt)*

Programm

14.45 Parallele Foren 7-12

Forum 11 **FUSSVERKEHRSPOLITIK IST BÜRGERNAHE POLITIK**

Die Einbindung wichtiger Akteure und neue Wege in der Partizipation machen die Fußverkehrspolitik gesellschaftlich relevant.

Moderation: Anne Mechels, Freie Hansestadt Bremen, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Kommunikation zum Fußverkehr mit Politik und Betroffenen

Prof. Dr. Christoph Hupfer, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

Reallabor für nachhaltige Mobilitätskultur – Neue Beteiligungsformate für den Fußverkehr

Doris Lindner, ZIRIUS, Universität Stuttgart

Forum 12 **STRATEGIEN ZUM ZUFUSSGEHEN**

Konzeptionelle Fußverkehrspolitik ist Aufgabe von Bund, Ländern und Kommunen.

Moderation: Alena Büttner, Manuela Weber, Umweltbundesamt

Die Leipziger Fußverkehrsstrategie – was kann die kommunale Ebene leisten?

Friedemann Goerl, Stadt Leipzig (angefragt)

Geht doch! Auf dem Weg zu einer nationalen Fußverkehrsstrategie des Bundes

Uta Bauer, Difu

15.30 **Virtuelle Kaffeepause**

Programm

15.30 „Der Kongress tanzt“ – eine Bewegungsübung
mit *Eric Gauthier, Theaterhaus Stuttgart*

15.45 **Filme zu Fuß**

Zu Fuß durch Stuttgart. Begleiten Sie OB Fritz Kuhn, Verkehrsminister Winfried Hermann MdL und Bürgerinnen und Bürger der Stadt auf ihren Fußwegen.

Digitale Walkshops zeigen Fortschritte und Aufgaben in Stuttgart, Baden-Württemberg und in anderen Bundesländern.

15.55 **Virtuelle Diskussion mit Vertreter*innen von Bund, Ländern und Kommunen:**

> Was können Handlungsfelder für eine nationale Fußverkehrsstrategie sein?

> Was kann welche Ebene leisten?

Karola Lambeck, Leiterin der Stabsstelle Radverkehr und Fußverkehr, Verkehrssicherheit, BMVI

Dr. Maïke Schaefer, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und

Wohnungsbau der Freien Hansestadt Bremen

Christoph Erdmenger, Verkehrsministerium Baden-Württemberg

Thomas Kiel d'Aragon, Deutscher Städtetag

Katalin Saary, Bundesvorstand FUSS e.V.

16.40 **Keynote 2**

Inklusion beginnt im Planungsprozess:

Einblicke aus dem Behavioural Design

Tinna Christiansen Nielsen, Move the Elephant for Inclusiveness (DK)

17.00 **Kongressende**



Der Kongress wird in **digitaler Form** als **virtuelle Veranstaltung** durchgeführt. Ein Teil des Programms wird von einer Bühne im Herzen Stuttgarts aus gesendet.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Sie ist ab sofort auf der Internetseite www.fussverkehrskongress.de möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Projektpartner:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Veranstalter: